



Individuelles Stadthaus?

Massiv und schlüsselfertig genau in die Baulücke eingepasst, wollte Baumeister mit diesem Stadthaus viel Individualität für zwei generieren. Ob das gelungen ist, verrät das Redaktionsteam von pro fertighaus.



Andreas Ehrfeld

Redakteur

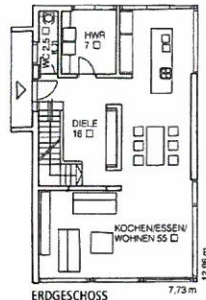


Oliver Gerst stellvtr. Chefredakteur

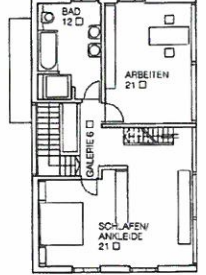
Auf den ersten Blick wirkt dieses Einfamilienhaus recht unspektakulär. Dieser Eindruck ändert sich schnell: Viel Glas sorgt auf der Gartenseite für Nähe zur Natur und vor allem für viel Tageslicht im Erdgeschoss. Dieses wird größtenteils vom lediglich durch einzelne Wandsegmente gegliederten Koch-/Ess-/Wohnbereich eingenommen. Ansonsten ist „nur“ Platz für einen Hauswirtschaftsraum beziehungsweise ein Gäste-WC. Bad, Büro und Bett finden sich im Obergeschoss wieder, wobei vor allem das weitläufige, 34 Quadratmeter große Schlafzimmer samt Ankleide hervorgehoben werden muss. Direkt unter dem Dach erhöht eine Galerie, die als Rückzugsort dienen kann, den Wohnwert.

Ein Haus, das mit steilem Satteldach eine moderne Architektursprache spricht: Ohne nennenswerten Dachüberstand wird die schlichte Kubatur des Hauses betont und die Funktionalität in den Vordergrund gerückt. Die giebelseitige Öffnung im Erdgeschoss entfaltet das Wohngeschehen in Richtung Natur, der Kniestock schafft viel wertvollen Platz im Obergeschoss. Das Raumangebot ist auf zwei Personen zugeschnitten und dementsprechend üppig – nach dem bewährten Prinzip unten wohnen – oben schlafen (und arbeiten). Dazu kommt ein Spitzboden unterm Dach zur individuellen Nutzung. Die Sichtbetonflächen im Wohnbereich versprühen einen nicht alltäglichen Charme – glatt, kühl, grau!





ERDGESCHOSS 7,73 m



OBERGESCHOSS

FAKTEN

Hersteller: Baumeister-Haus
 60388 Frankfurt
 Tel. 069/631553-0
 Weitere Häuser:
www.bautipps.de/baumeister
 Entwurf: Haus „Immel“
 Maße: 12,85 x 7,73 m
 Wohnfläche: EG 80,5 m², OG 60 m²
 Bauweise: Massivbauweise mit Kalksandstein und Stahlbeton, Wärmedämmverbundsystem, 45 Grad Satteldach, 1,50 m Kniestock, Putzfasade, Gas-Brennwerttherme, thermische Solaranlage, Fußbodenheizung
 Preise: müssen direkt beim Hersteller erfragt werden



Astrid Barsuhn Redakteurin

Dieses Satteldachhäuschen strahlt äußerlich zwar modernes, aber nicht gerade urbanes Flair aus. Sein langer, schmaler Grundriss begnügt sich aber mit wenig Bauland und eignet sich daher auch für stadtnahes Wohnen in teuren Lagen. Bei der Gestaltung der Innenräume mit viel sorgfältig verarbeitetem Sichtbeton kommt schon eher Loft-Feeling auf. Der offene Grundriss und die geradlinige, schnörkellose Anordnung der verschiedenen Wohnbereiche auf den zwei Etagen unterstützt diesen Eindruck zusätzlich. Diese bieten für die beiden Bewohner so viel Platz, dass auf ein Untergeschoss verzichtet und sogar die Haustechnik ebenerdig im Hauswirtschaftsraum untergebracht werden konnte.



Christine Meier Redakteurin

Der Grundriss des modern umgesetzten Satteldachhauses zeichnet sich durch eine offene, lockere Zonierung aus – in einem Haus für ein Paar gar kein Problem. Auch nach außen, zur Gartenseite öffnet sich das Gebäude: im Erdgeschoss mit beinahe raumhoher, das Wohnzimmer umlaufender Verglasung. Ebenso ist die Küche mit ausreichendem Tageslicht versorgt, einzig der Essplatz liegt in einem fensterlosen Durchgangsbereich. Gelingen ist der Entwurf vor allem, weil er bei aller Offenheit auch gemütliche Rückzugsorte bietet. So liegen Wohnbereich wie Schlafraum in geschützten Nischen. Eine ganz besondere Note geben dem Inneren des Gebäudes auch die rohen Sichtbetonwände.